

---

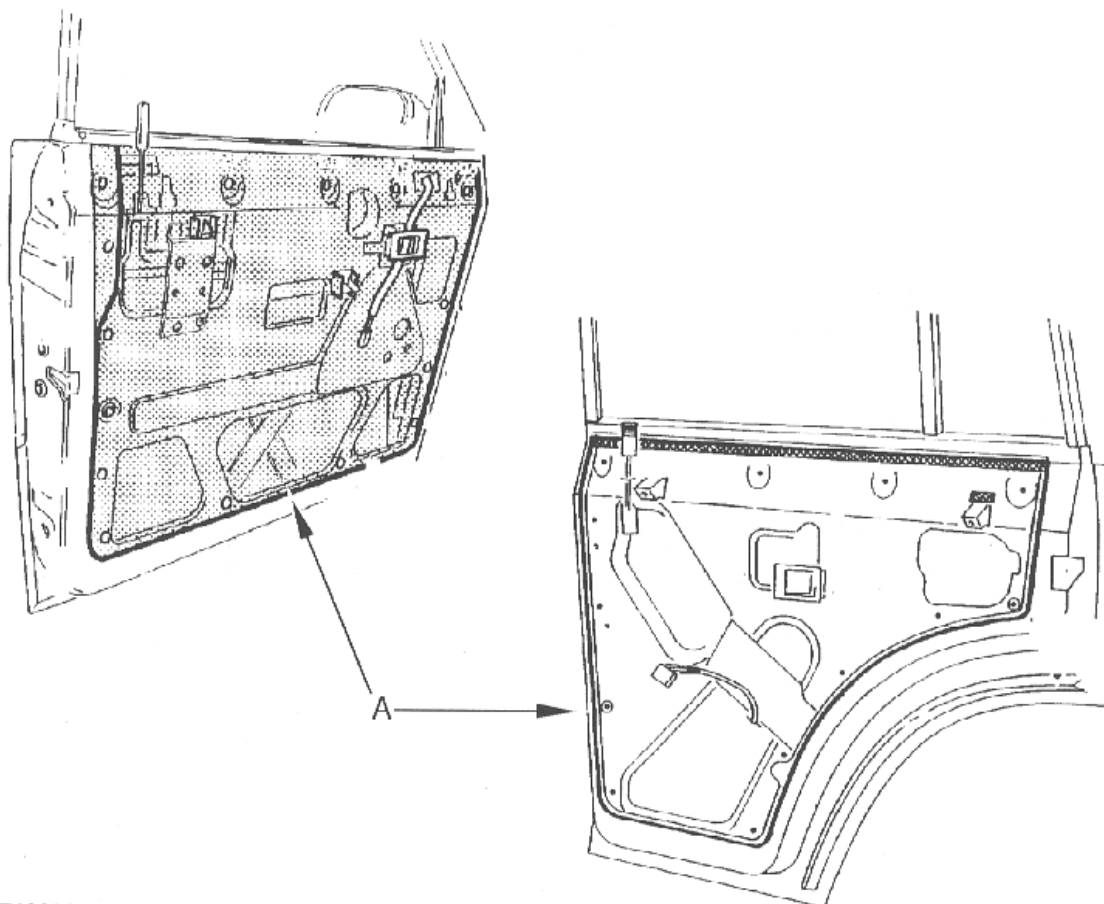
**SEIDENTÜREN**

---

---

**Türdämmfolien**

---

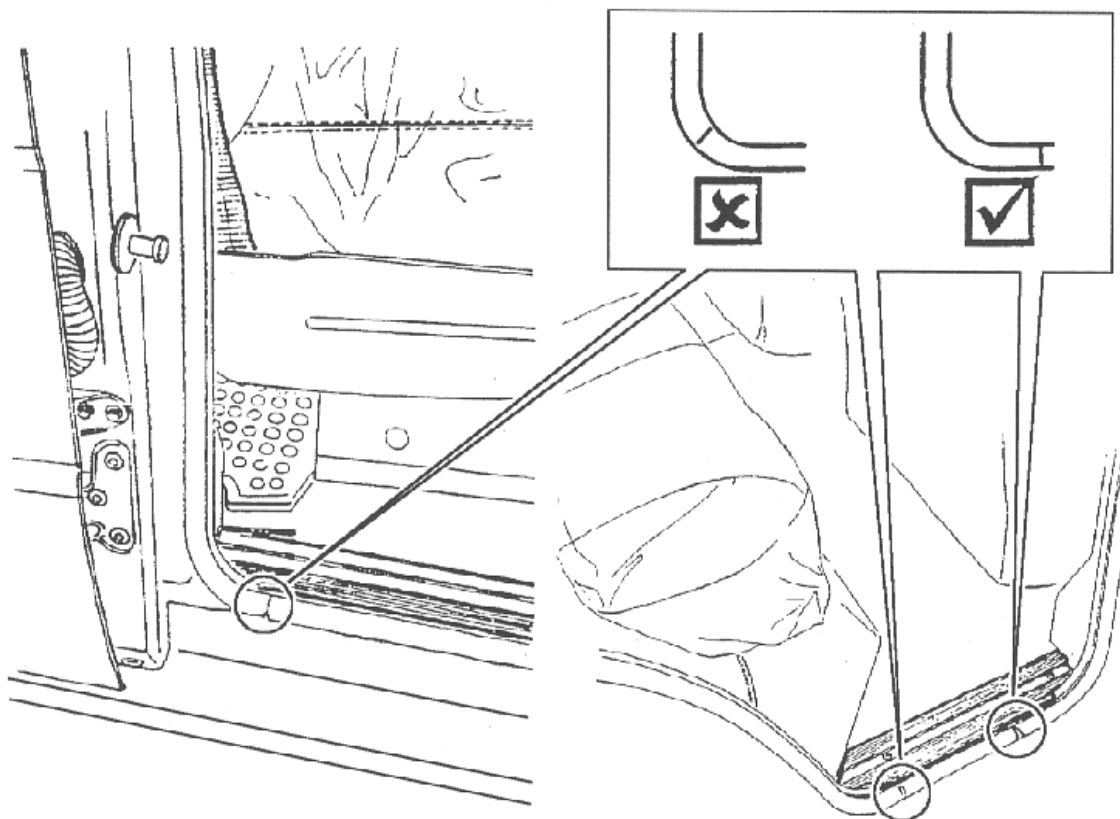


76M2802

**A.** Mit Butylband abdichten**Symptom** Wassereintritt unten an der Türverkleidung.**Behebung**

1. Türverkleidung entfernen und Dämmfolie auf Risse und schlechte Abdichtung untersuchen. Risse mit schwarzem 25-mm- Textilband reparieren.
2. Dämmfolie nach Bedarf neu abdichten, wobei darauf zu achten ist, daß zwischen Türhaut und Butyl an der Dämmfolie eine zuverlässige Abdichtung hergestellt wird.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## Türdichtungen (unten)



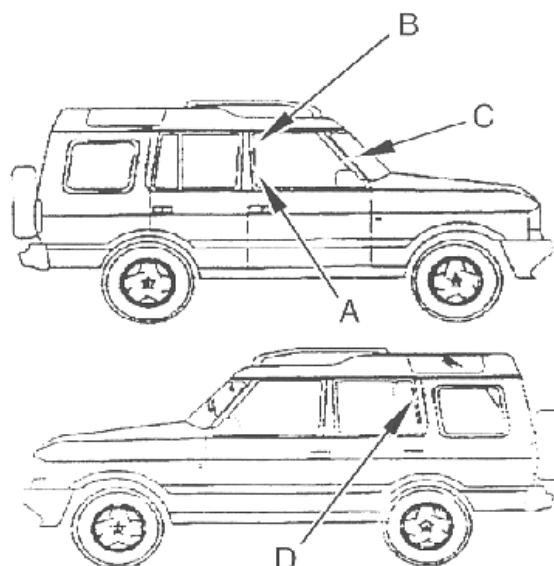
76M2803

**Symptom** Wassereintritt unten an der Tür zum Trittblech.

### Behebung

1. Bei offener Tür die Türdichtung straffen, so daß die Ausschnitte am unteren Türdichtungsfalz liegen und nicht an der Eckenrundung des Türausschnitts (siehe Abbildung oben).
2. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## Türdichtungen (oben)



76M2804

### Türprofile

Abmessung	Minimum	Maximum
A	1 mm	5 mm
B	1 mm	5 mm
C	Bündig	16 mm
D	Bündig	24 mm

**Symptom** Wassereinbruch an der Türgürteldichtung.

### Behebung

#### Vordertüren

1. Bei offener Tür und geöffnetem Fenster den Türrahmen 2 mm nach innen biegen, um den Druck auf die Türdichtung zu erhöhen.
2. Bei geschlossener Tür dann die Rahmenprofile an der A- und B- Säule prüfen, um sicherzustellen, daß der Rahmen innerhalb der angegebenen Toleranzen liegt.
3. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

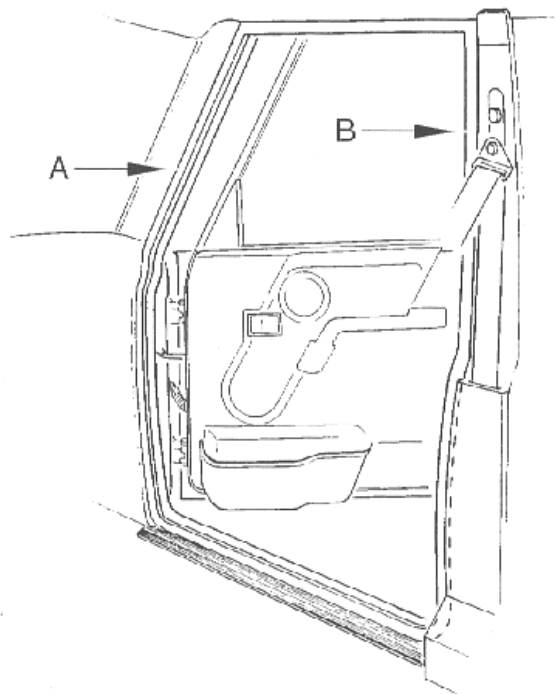
#### Fondtüren

4. Wie bei den Vordertüren, nur daß die C- und D-Säule zu prüfen sind.
5. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

**PFLEGETIP:** Sicherstellen, daß die Türschließblenden nicht erhöht werden.

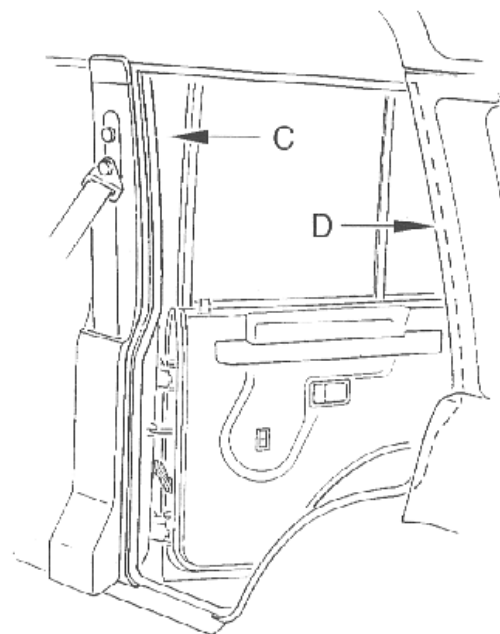
# WASSEREINBRUCH

## A-, B-, C- und D-Säulenfalze



76M2805

- A. A-Säule
- B. B-Säule



- C. C-Säule
- D. D-Säule

**Symptom** Wassereinbruch unter der Türdichtung.

### Behebung

#### A-Säule.

1. A-Säulenverkleidung lösen und Hochtöneranschlüsse trennen.
2. Wassereinbruchstelle austrocknen und Spritzprüfung wiederholen, um die Stelle genau zu ermitteln.
3. Türdichtung lösen und Falz richten/reparieren, um Knicke, Verformungen oder Punktschweißgrate zu entfernen.
4. Die Naht zwischen A-Säulenfalz und Dachfalz mit schwarzer Dichtmasse füllen.
5. Etwaige Lackschäden reparieren.
6. Schwarzes 25-mm-Textilband auf die Naht kleben und Türdichtung wiederanbringen.

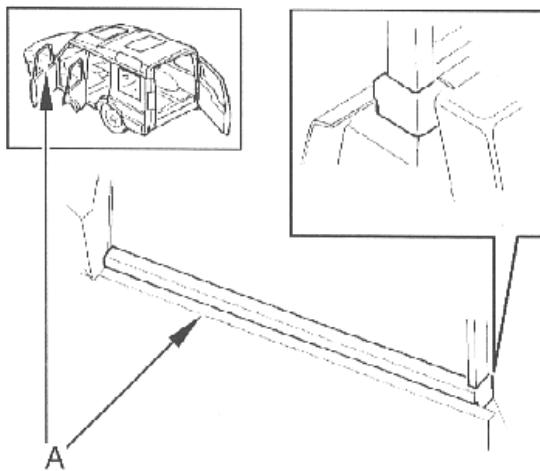
7. Wassereinbruchstelle austrocknen und Spritzprüfung wiederholen, um sicherzustellen, daß das Leck abgedichtet ist, bevor die Verkleidung wieder eingebaut wird.

#### B-, C-, D-Säule.

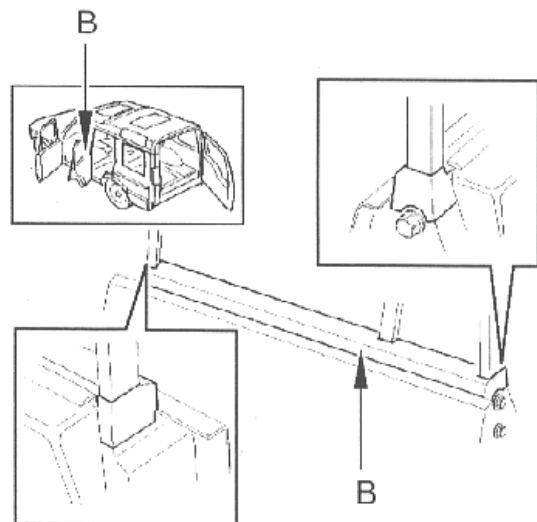
8. Türdichtung lösen und Falz richten/reparieren, um Knicke, Verformungen oder Punktschweißgrate zu entfernen.
9. Die Naht zwischen Säulenfalz und Dachfalz mit schwarzer Dichtmasse füllen.
10. Etwaige Lackschäden reparieren.
11. Schwarzes 25-mm-Textilband auf die Naht kleben (siehe Abbildung oben) und Türdichtung wiederanbringen.
12. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen, um die Stelle genau zu ermitteln.



## Gürteldichtungslecks



76M2806



- A. Gürteldichtung Vordertür
- B. Gürteldichtung Fondtür

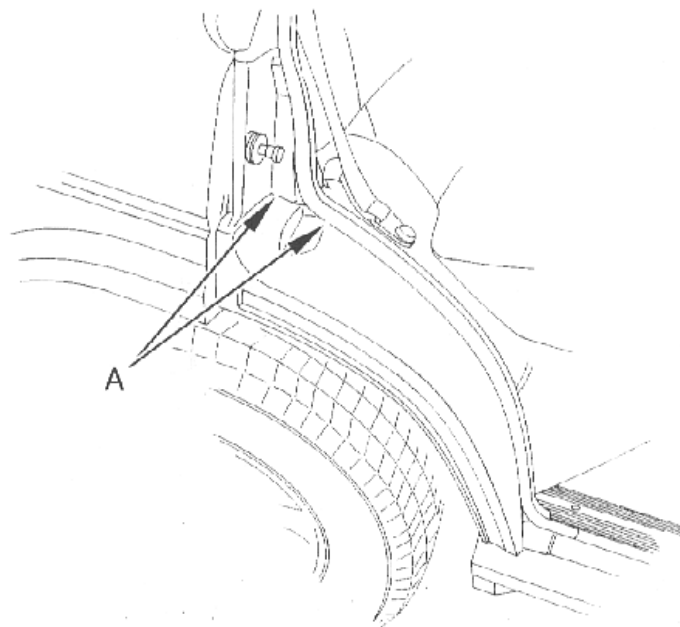
**Symptom** Wasserspuren an der Innenseite der Tür

### Behebung

1. Gürteldichtung austauschen.
2. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## Radlaufnähte

---



76M2807

A. Naht

**Symptom** Wassereinbruch durch den Radlauf auf den Teppich

### Behebung

1. Dichtung von Falz entfernen (siehe Abbildung).
2. Falz richten, um Knicke, Verformungen oder Punktschweißgrate zu entfernen.
3. Die Radlaufnaht mit weißer Dichtmasse füllen und aushärten lassen.
4. Etwaige Lackschäden reparieren.
5. Aushärten lassen und schwarzes Textilband über den Falz kleben.
6. Türdichtung wiederanbringen.
7. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.




---

 WINDSCHUTZSCHEIBE
 

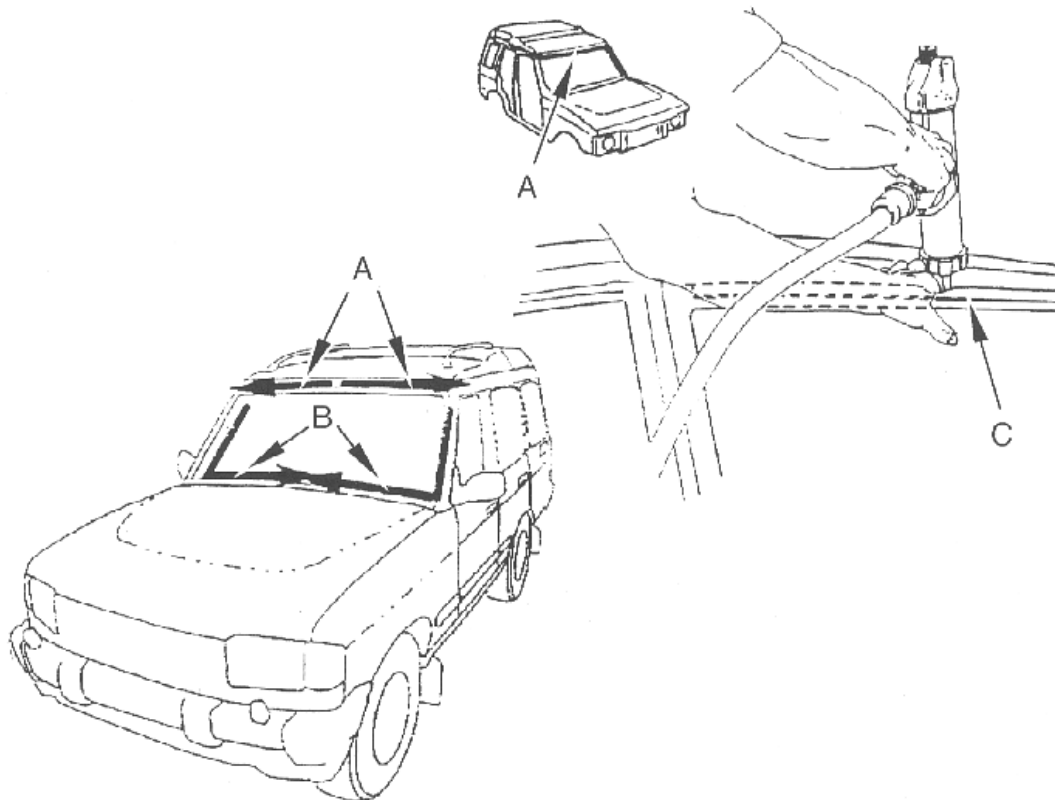
---



---

 Windschutzscheibenlecks
 

---



76M2808

- A. Spur vom Außenrand der Windschutzscheibendichtung
- B. Spur vom Innenrand der Windschutzscheibendichtung
- C. Mittellinie

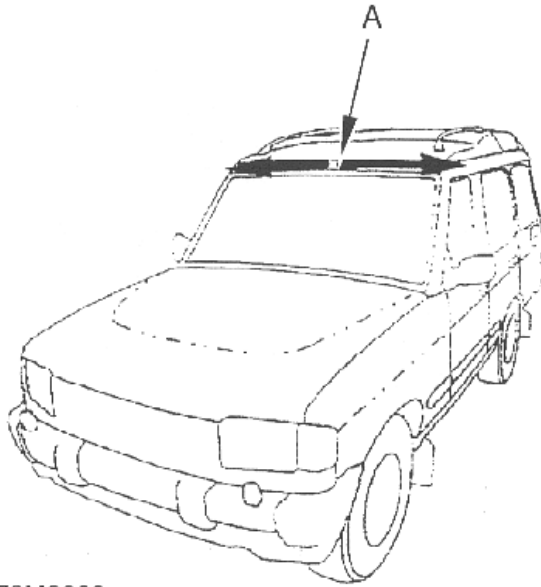
Abbildung zeigt linke Seite, rechte Seite spiegelbildlich

**Symptom** Wassereinbruch an der Windschutzscheibe

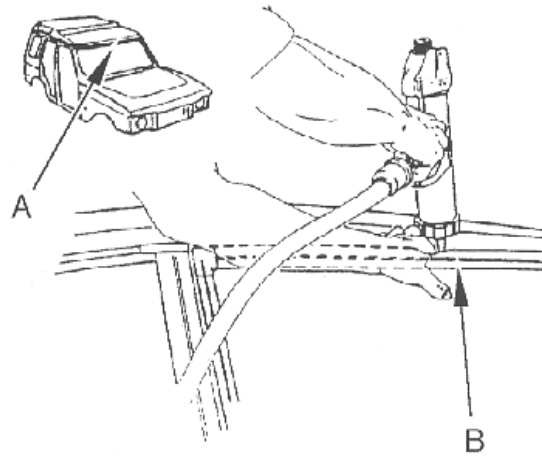
**Behebung**

1. Die Düse in der Mitte unter den äußeren oberen Rand der Windschutzscheibendichtung führen und schwarze Scheibendichtmasse in einer durchgehenden Raupe aufbringen, von der Mitte bis zur oberen linken Ecke. Ebenso auf der rechten Seite vorgehen.
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.
4. Die Düse mit schwarzer Scheibendichtmasse in der Mitte unter den inneren Rand der Windschutzscheibendichtung führen, etwa 10 cm unter der oberen linken Ecke. Eine durchgehende Raupe aufbringen, am linken inneren Rand der Dichtung nach unten, um die untere linke Ecke und am unteren Innenrand der Dichtung entlang bis etwa in die Mitte der Motorhaube. Ebenso auf der rechten Seite der Dichtung vorgehen, wobei darauf zu achten ist, daß in der Mitte der Motorhaube für eine Überlappung gesorgt wird.
5. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
6. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## A-Säule



76M2809



- A. Aufbringung der Dichtmasse
- B. Mittellinie

**Symptom** Wassereinbruch am Hochtöner in der A-Säule.

### Behebung

1. Die Düse in der Mitte unter den äußeren oberen Rand der Windschutzscheibendichtung führen und schwarze Scheibendichtmasse in einer durchgehenden Raupe aufbringen, von der Mitte bis zur oberen linken Ecke. Ebenso auf der rechten Seite vorgehen of the windscreen.
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

**PFLEGETIP:** A-Säule hinter Verkleidung und Scheibenwulst ausfüllen.






---

**E-SÄULEN-/LAUTSPRECHERLECKS**

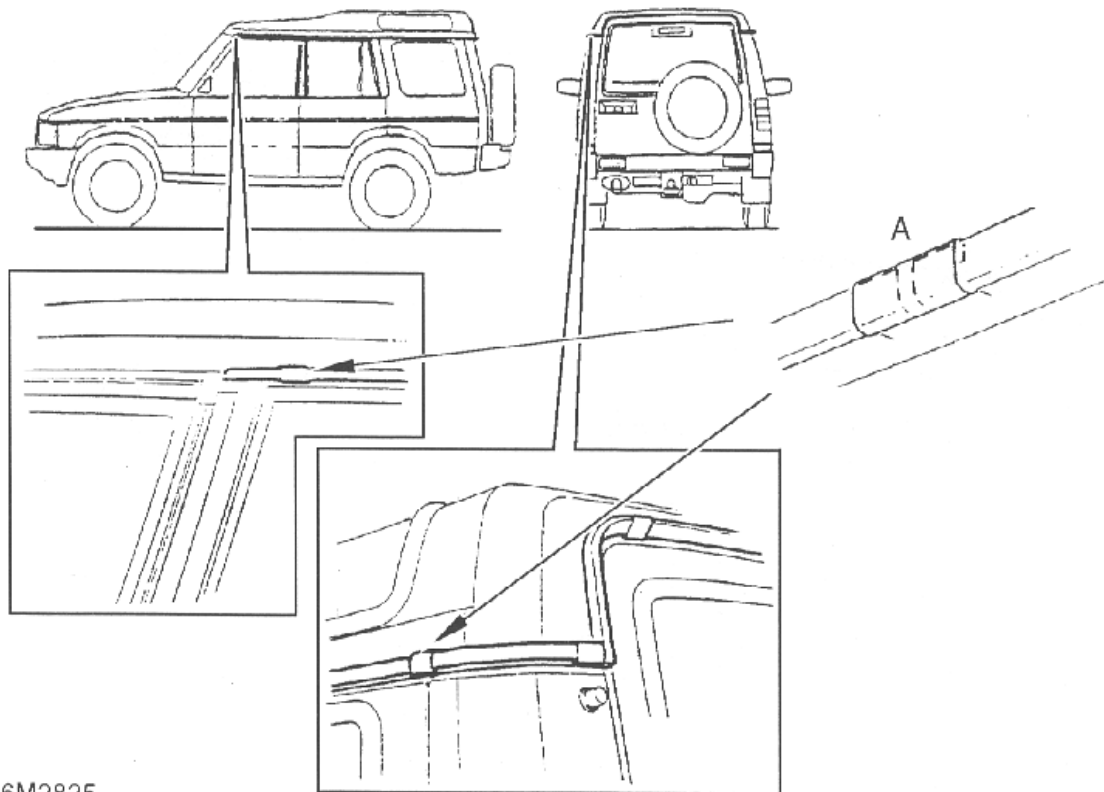

---



---

**Dachholmlecks**


---



76M2825

A. Polyurethanband

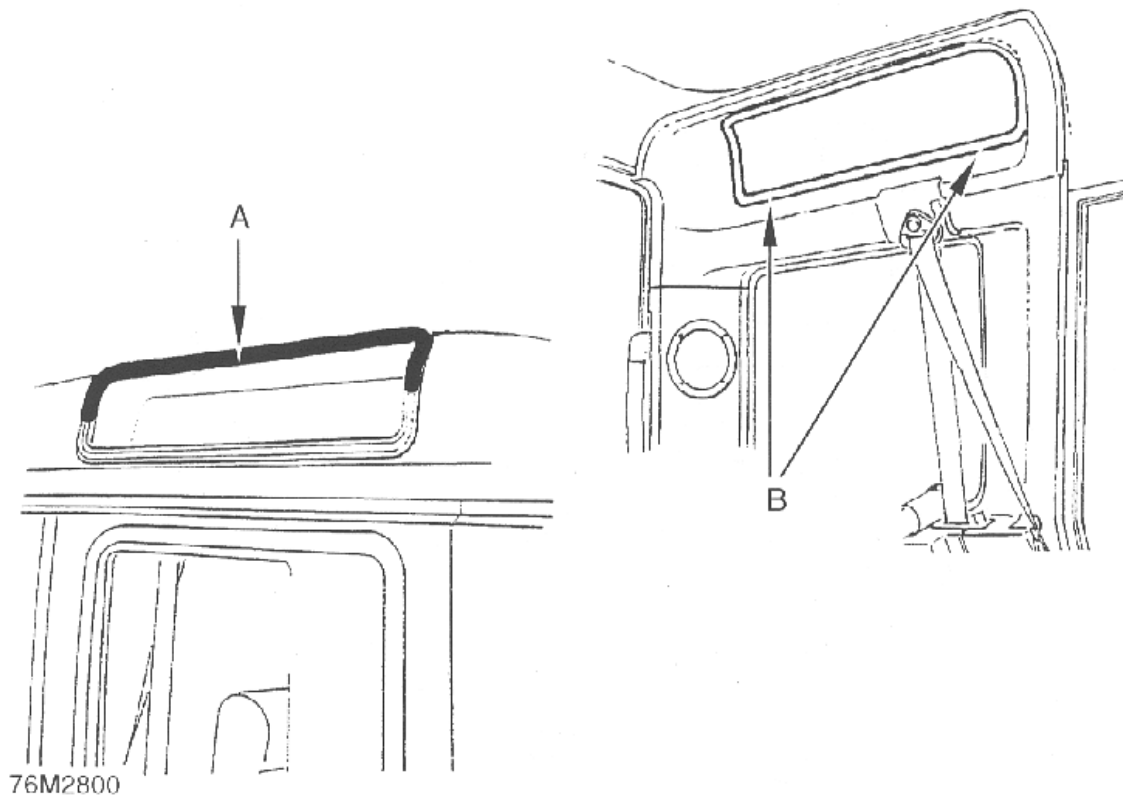
**Symptom** Wassereintritt am hinteren Lautsprecherpaneel oder der Dachfensterverkleidung.

**Behebung**

1. Dachholm entfernen und Bereich um das PU-Klebeband mit weißer Dichtmasse abdichten (siehe Abbildung).
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Am Dachholm entlang auf Nadellöcher prüfen. Nadellöcher mit weißer Dichtmasse füllen, aushärten lassen, beischleifen und Lack nachbessern.
4. Dachholm wieder montieren.
5. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

**PFLEGETIP:** Sorgfältig darauf achten, daß bei der Entfernung des Dachholms keine Schäden verursacht werden.

## Dachfenster



- A. Abdichtender Bereich
- B. Wassereinbruch

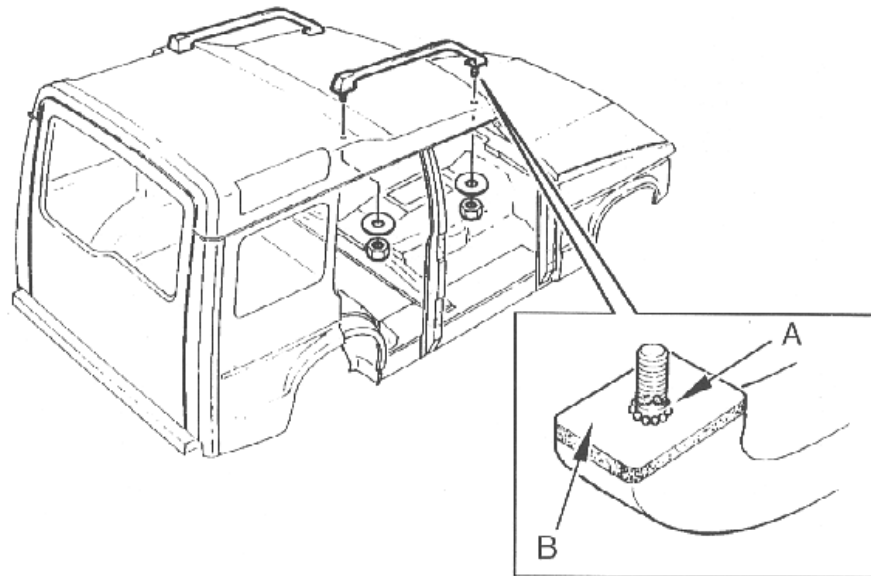
Abbildung zeigt linke Seite, rechte Seite ähnlich

**Symptom** Wassereinbruch durch E-Säule/Lautsprecher

### Behebung

1. Die Düse der Spritzpistole unter den Außenrand der Dachscheibendichtung führen und schwarze Scheibendichtmasse in einer durchgehenden Raupe aufbringen, 2-3 cm unter der oberen Ecke der Dichtung beginnend, um die Ecke, am oberen Rand der Dichtung entlang, um die andere obere Ecke herum und 2-3 cm auf der anderen Seite der Dichtung herunter (siehe Abbildung).
2. Mit einem Lappen, der in Silikonentferner getupft wird, die überschüssige Dichtmasse abwischen.
3. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.
4. Wenn das Leck dadurch nicht behoben wird, die Dachscheibendichtung rundum völlig abdichten.

## Dachstreben



76M2799

- A. Durchgehende Dichtmassenraupe um die Stiftschrauben
- B. Schaumstoffpolster/Unterlegscheibe

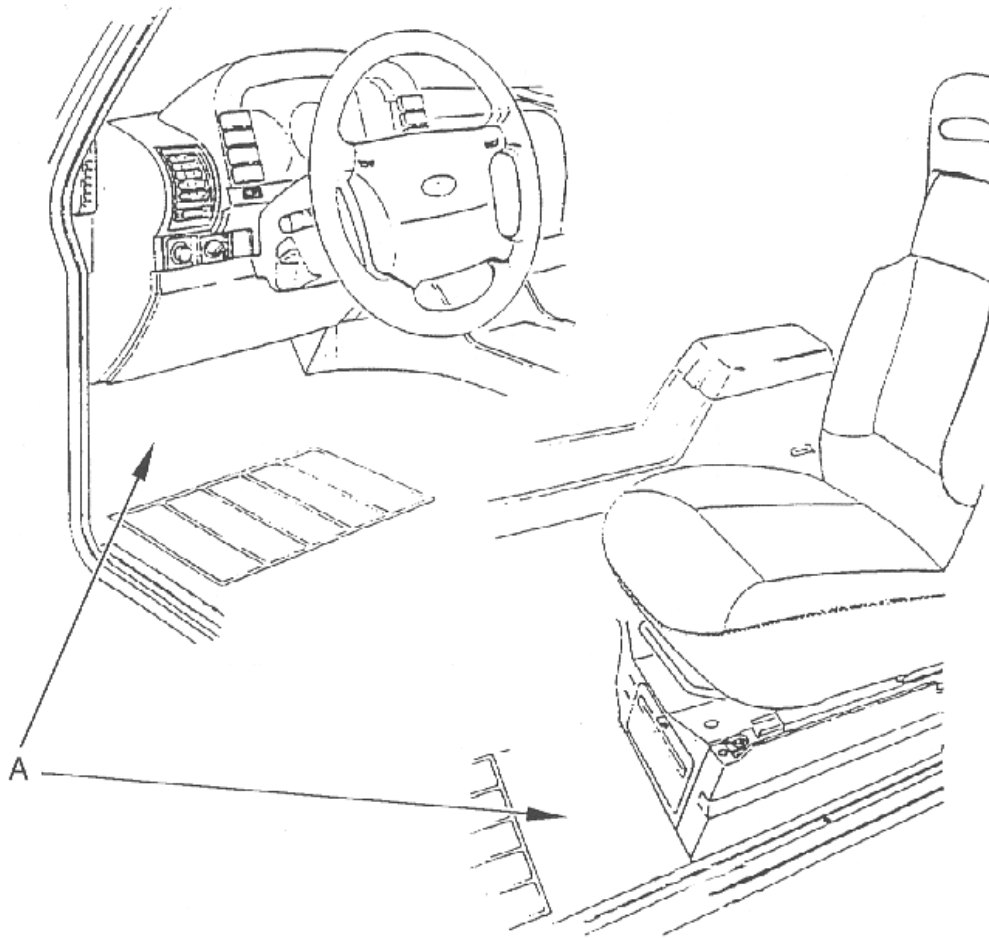
**Symptom** Wassereinbruch durch E-Säule/Lautsprecher

### Behebung

1. Sonnenblenden und Clips entfernen sowie die Haltegriffe vorn und hinten entfernen (2 Abschlußkappen, 4 Schrauben je Haltegriff).
2. A-Säulenverkleidung lösen. Sicherheitsgurtverankerung von B- Säule entfernen, indem die Schraubenkappe gelöst und die Schraube entfernt wird. B-Säulenverkleidung von der Säule abheben, um den Himmel zu befreien.
3. Unter dem gelösten Himmel die Muttern zur Befestigung der Dachstreben mit Hilfe eines 13-mm-Steckschlüssels mit 22-28 Nm festziehen.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.
5. Wenn das Leck dadurch nicht behoben wird, die Dachstreben entfernen eine Dichtmassenraupe um die Strebenstiftschrauben aufbringen.
6. Dachstreben wieder montieren und Muttern mit 22-28 Nm festziehen.
7. Vor der Wiederanbringung des Himmels den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



**HINWEIS:** Bei Dreitürern muß die Seitenverkleidung gelöst werden, um den Himmel zu befreien.



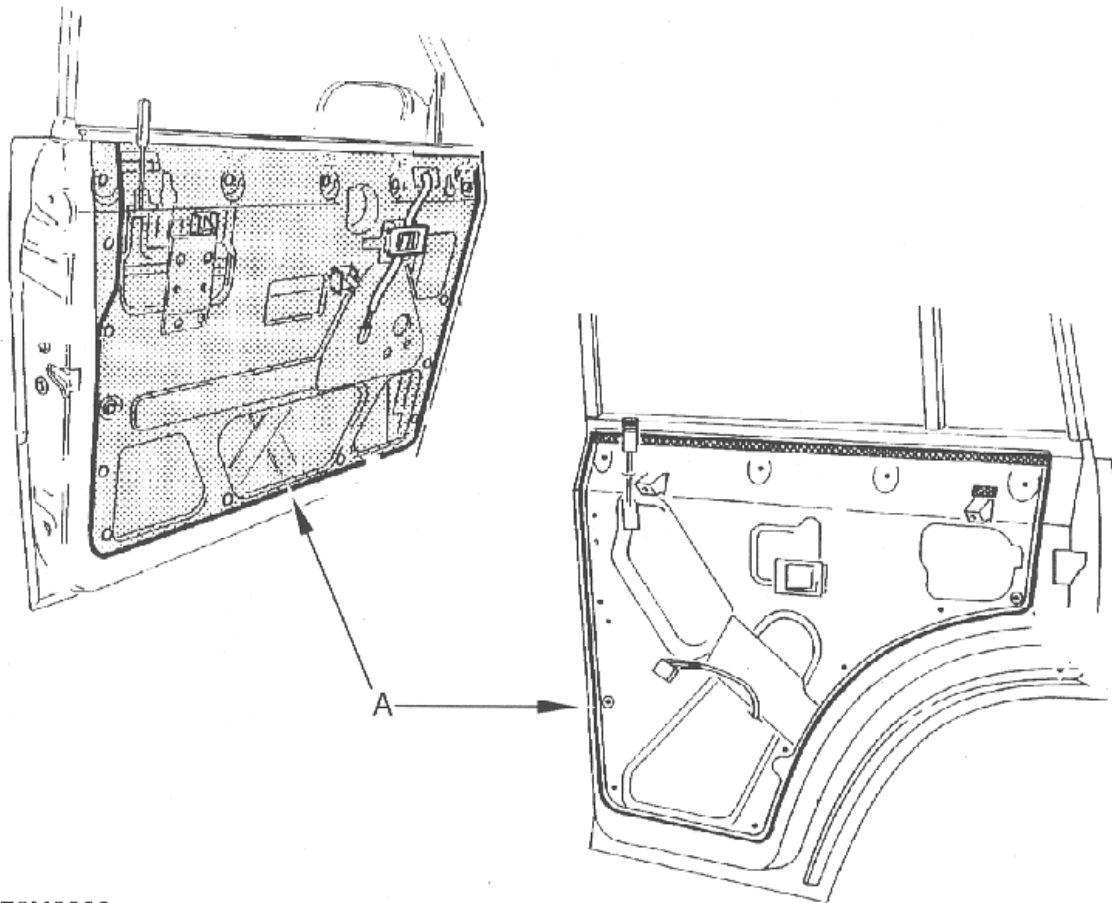
76M2813

### A. Wassereintritt im Fußraum

Die Reihenfolge der folgenden Prüfungen entspricht der Wahrscheinlichkeit von Ursachen für Wassereintritte:

1. Türdämmfolien prüfen.
2. A-Blechnaht prüfen/abdichten.
3. Die beiden Bleche von Spritzwand und Ablauföffnung abdichten.
4. Die Bleche hinter den schwarzen Punkten abdichten.
5. Sicherstellen, daß der Feinspachtel an der Spritzwand abgedichtet ist.
6. Hauptkabelbaumtülle abdichten.
7. Innenkotflügelöffnungen abdichten.
8. Spritzwandblindstopfen abdichten.
9. Scheibenwaschdüsenleitung abdichten.
10. Windschutzscheibe abdichten (oben).
11. Windschutzscheibe abdichten (unten).
12. Dachholmnadellöcher und Karosserienähte prüfen und abdichten.
13. Bodennähte am Sitz.
14. Schraubniet.
15. Massebolzen.
16. Bodenstopfen.
17. Türfalz.
18. Wischermotorabschlußblech.
19. Türdichtungen.

## Türdämmfolien



76M2802

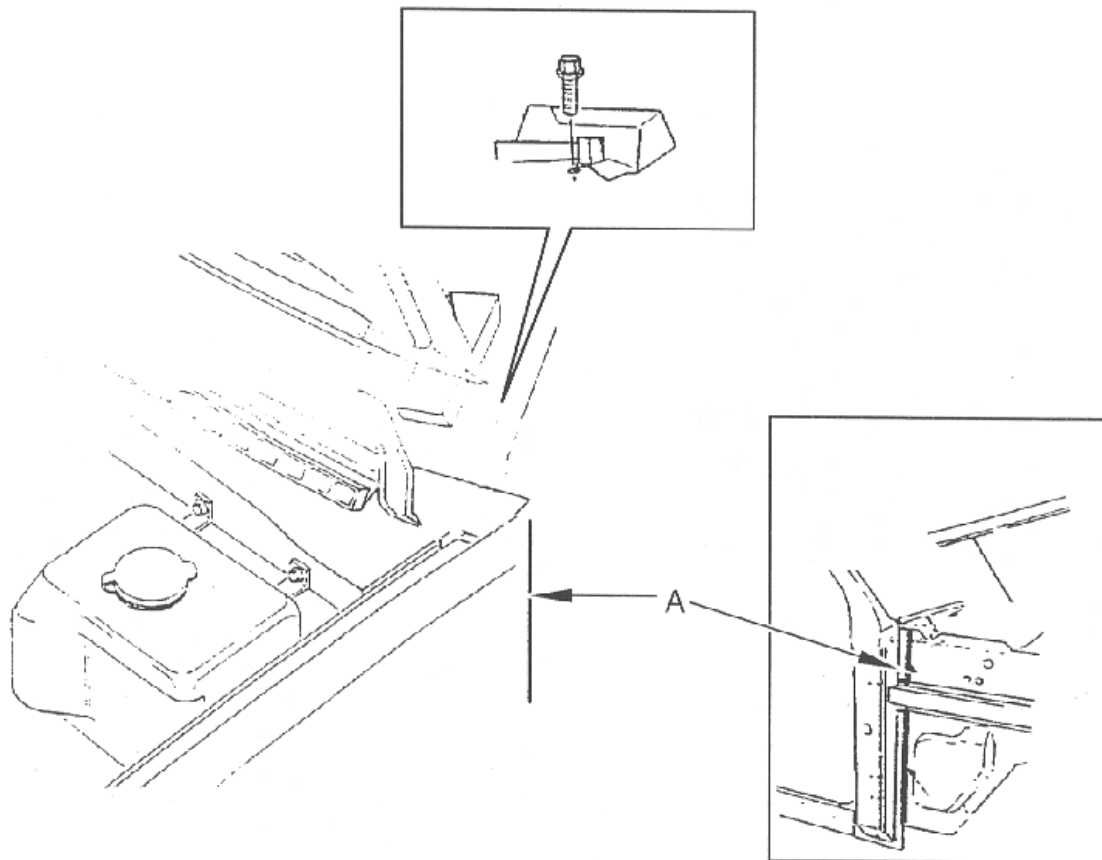
Abbildung zeigt linke Seite, rechte Seite ähnlich

**Symptom** Wassereintritt in den Fußraum

### Behebung

1. Türverkleidung entfernen und Dämmfolie auf Risse und schlechte Abdichtung untersuchen. Risse mit schwarzem 25-mm- Textilband reparieren.
2. Dämmfolie nach Bedarf neu abdichten, wobei darauf zu achten ist, daß zwischen Türhaut und Butyl an der Dämmfolie eine zuverlässige Abdichtung hergestellt wird.
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## A-Blechnaht



76M2815

A. Naht

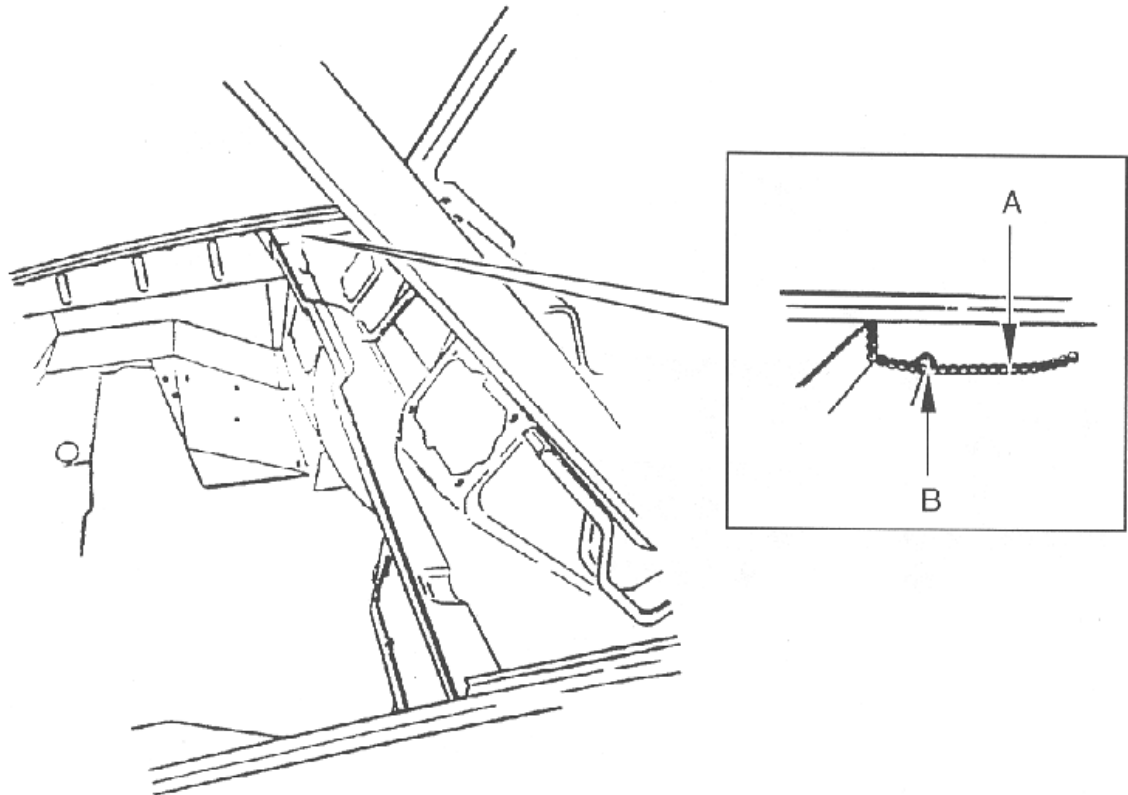
**Symptom** Wassereinbruch in den Fußraum

### Behebung

1. Motorhaube aufstellen und mit der Strebe sicher aufstellen. Motorhaubenscharnier auf der abzudichtenden Seite lösen und mit einem Holzklötzchen verhindern, daß die Motorhaube an die Windschutzscheibe stößt.
2. Luftsammlerabschluß entfernen (1 Stiftschraube), 7-mm-Schraube entfernen, dann wie abgebildet lösen.
3. Zur Abdichtung der ganzen A-Säulennaht schwarze Scheibendichtmasse mit 25-mm-Pinsel aufbringen.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

**PFLEGETIP:** Bei der Montage der Motorhaube sorgfältig darauf achten, daß die Motorhaube gut gerichtet wird.

## Spritzwandnaht und Ablauföffnung



76M2816

- A. Luftsamlerabschlüsse abdichten
- B. Ablauföffnung

**Symptom** Wassereintrich in den Fußraum

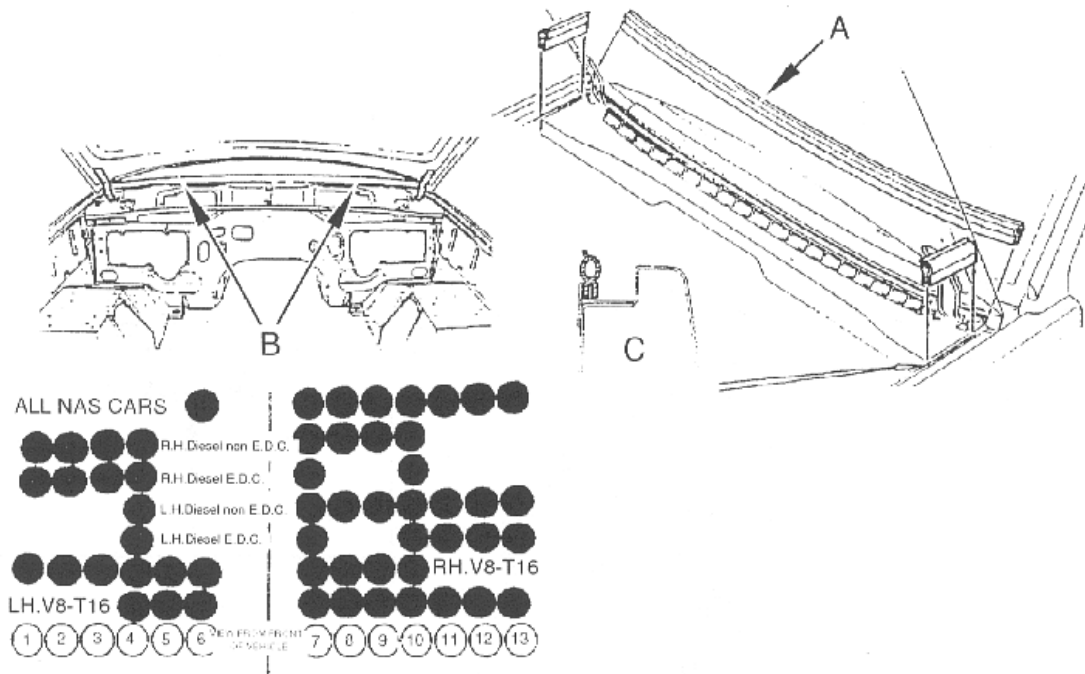
### Behebung

1. Nach dem Abdichten der A-Säulennaht schwarze Scheibendichtmasse an der Spritzwandnaht und der Spritzwandablauföffnung aufbringen, um die Lücke zwischen dem Luftsammler und den Innenkotflügelnähten abzudichten.

**PFLEGETIP:** Sorgfältig darauf achten, daß die Ablauföffnung nicht blockiert wird.

2. Den für den Wassereintrich verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## Schwarze Punkte



76M2817

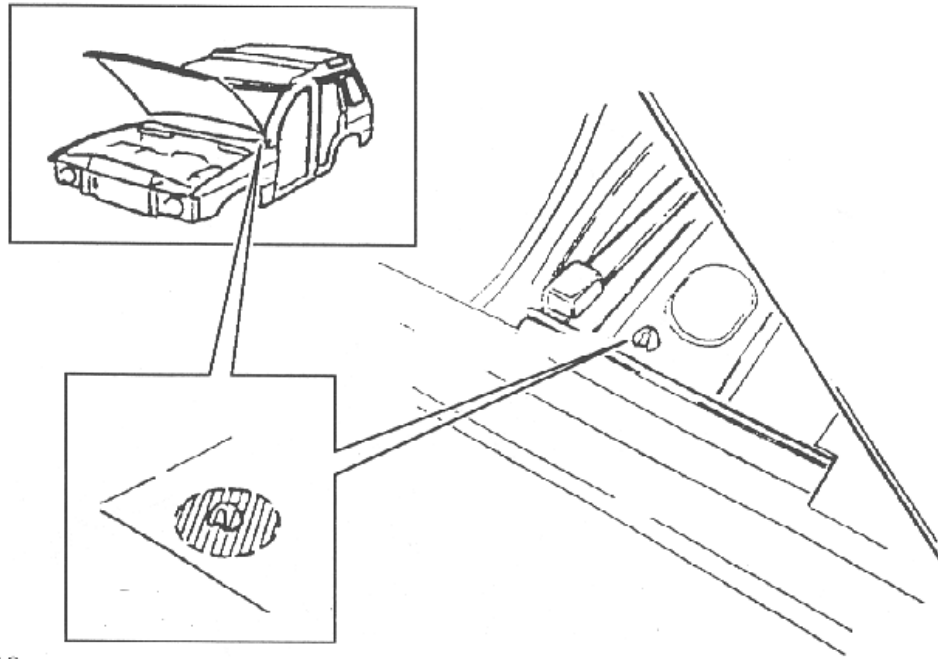
- A. Spritzwandgummidichtung
- B. Sicherstellen, daß alle unbenutzten Löcher abgedeckt sind
- C. Montierte Sektion

**Symptom** Wassereinbruch in den Fußraum

### Behebung

1. Spritzwandgummidichtung und schwarze Punkte entfernen.
2. Schwarze Scheibendichtmasse aufbringen, um für die Abdichtung zwischen Spritzwand- und Luftsammlerblechen zu sorgen.
3. Neue schwarze Punkte am vorderen Rand der Spritzwand anbringen und Spritzwandgummidichtung wieder montieren.
4. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.



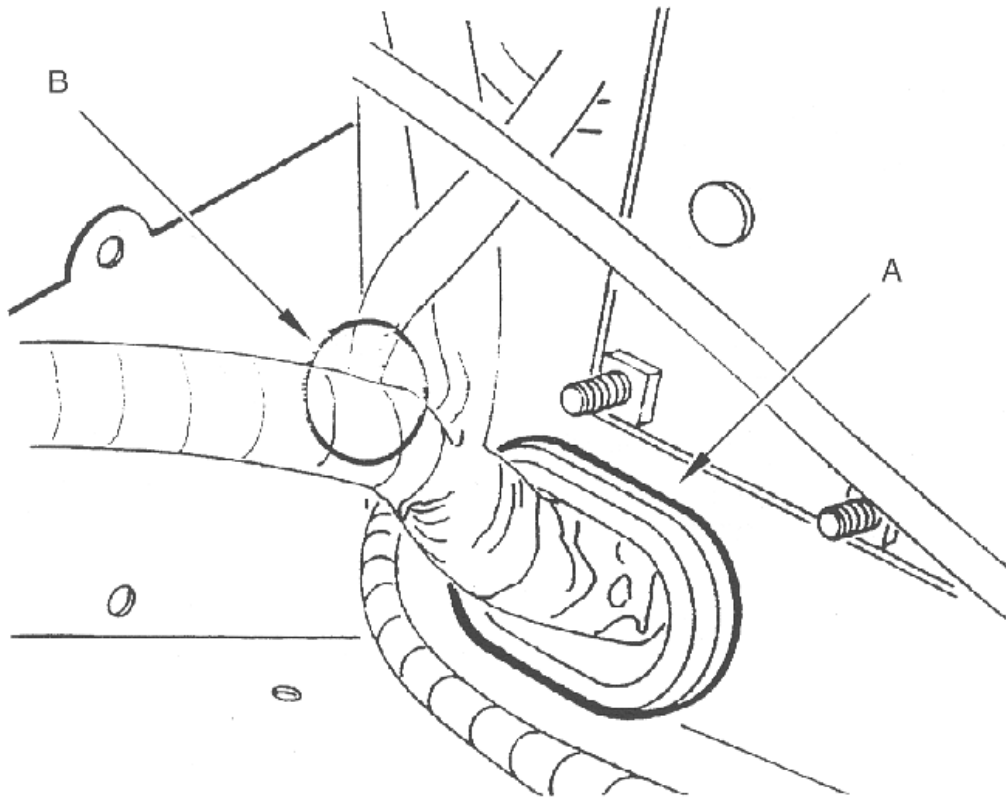
**Spritzwandfeinspachtel**

76M2818

**Symptom** Wassereinbruch in den Fußraum**Behebung**

1. Spritzwandfeinspachtel nach unten drücken, um sicherzustellen, daß der Luftsammler richtig abgedichtet wird. Wenn kein Feinspachtel sichtbar ist, schwarze Scheibendichtmasse um den Luftsammlerbolzen aufbringen (siehe Abbildung oben).
2. Den für den Wassereinbruch verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.

## Hauptkabelbaum und Tülle abdichten



76M2819

- A. Hinter Tülle abdichten
- B. Durchbruch abdichten

**Symptom** Wassereintritt in den Fußraum

### Behebung

1. Die Dichtmassenspritzpistole hinter der Hauptkabelbaumtülle einführen. Schwarze Dichtmasse auf den Falz zwischen Tülle und Spritzwand aufbringen, wobei darauf zu achten ist, daß die Dichtmassenraupe um die Tülle nicht unterbrochen wird ('A' in der Abbildung).
2. Falls Kabel sichtlich in den Kabelbaum eintreten, die Abdichtung an der Stelle vornehmen, wo sie in die Umhüllung münden, um zu verhindern, daß Wasser an den Kabeln in die Umhüllung läuft ('B' in der Abbildung).
3. Den für den Wassereintritt verantwortlichen Fahrzeugbereich austrocknen und anschließend die Spritzprüfung wiederholen.